



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

Anno 1679. Diengstag den 7. Januarii. No. 3. C. 1.

1679

Extraordinaires RELATIONES

RELATA



REFERO.

aus allerlei Orten.

Dienstag den 7. Januarii.

Eöln vom 1. Januar.



Der Rhein beginnt zuzufrieren/
 und die Franzosen / welche viel
 Eißsporn haben machen lassen/
 sind bereit so bald das Eiß hält
 darüber zu gehen. Der Herz Calvo hat
 einen Tambour nach Düsseldorf gesandt/
 die Contribution vom Bergischen Land zu
 fodern / sie ist ihm aber abgeschlagen wor-
 den / unterdessen ist der Schrecken in selb-
 bigem Lande sehr groß. Was des Aller-
 höchsten Hand wider die von Pommeren
 weggeschifte und nach Schweden wol-
 [No. 3.] C 1. ien

lende Königsmärckische Völcker verübet/
 indehm sie unter Bornholm in so grosser
 Menge gestrandet und bey tausenden
 umbgekommen hat allhier und am gan-
 zen Rheinstrom/nicht minder auch zu
 Nintwegen unter den Franzosen und
 Schweden überaus grosse Verwunde-
 rung gebracht. Von dannen ist bey-
 gefügtes eingekommen.

Admonitio Christiana

ad

SVECOS.

Define, SVECE, tuam cervicem opponere
 caelo,

Nil agis, & tecum nil quoq; Gallus aget.

Præcipuam quando vidisti spontè Carinam

Oceano mergi, (maxima damna loquor)

Jam tum debueras Pacem præferre ruinis,

Quas Urbes fecit tot tua culpa pati,

Nec Galli auxilium præponere Numinis iræ,

Vel Xerxes veniat, sæviet ille magis.

Jamq; iterum, ereptos igni dum sorbuit unda,

Ut Te submittas, ô bone SVECE, monet.

Ergo absit Gallus: quid enim? si denique debent

Numina placari, sacrificare decet.

Haag

Haag vom 6. Januarii.

Nunmehr ist die Reduction unserer Cavallerie geschehen/ auch spricht man von einer zweiten der Infanterie/ und daß von 600. Compagnien/ so noch auff den Beinen/ jede von 50. Mann/ noch 200. sollen caßirt werden/ weisen die Herren Staten nicht mehr als 20000. Mann behalten wollen. Die Capitaine aber von den 200. Compagnien sollen als reformirte Tractamenta haben. Man schreibt von Londen/ daß N. N. wäre verklagt worden/ daß/ als er Ambassadeur in Frankreich gewesen/ mit dem N. N. und andern grosse Correspondenz wider den Estat gepflogen/ deswegen man sich auch aller seiner Schrifften bemächtigt. Hierauff hat N. N. den N. N. wegen hohen Verraths angeklagt/ und zeigt desselben unterschiedliche Briefe an. Sie sind alle beyde mit der Wacht den 29. passato vor das Parlament geführt worden. So wäre auch der N. N. wegen der Conspiration beschuldigt worden/ und hätte er 5000. Pfund Sterling/ den König mit Gifft zu vergeben/ empfangen/ selbiger wäre zum Strange und darnach geviertheilt zu werden condemnirt worden. Der Bischoff von Londen wagete sich nicht mehr durch

durch die Stadt / und nehme allezeit gut Ge-
 leite mit sich. Das Unterhaus hätte propos-
 nirt / ein altes Gesetz wieder zu erneuern / wor-
 durch / wann ein König eines jähen Todes
 stirbe / die Crone keiner andern / als der Pro-
 testantischen Religion zukommen sollte / worin
 auch das Oberhaus consentirt hätte. Von
 Paris hat man Zeitung / daß der Präsident
 de Mesme / des Hn. Grafen d' Avaux Herr
 Bruder / mit einem herrlichen Banquet un-
 fern Ambassadeur / wie auch den Bischoff von
 Strasburg und andere hohe Standes Perso-
 nen mehr / tractirt habe. Den 22. passato
 Nachmittags ist die Citadel von Sedan / nebst
 unterschiedlichen andern Gebäuen der Stadt /
 durch ein Feuer / welches in das Pulver-Ma-
 gazin gekommen / in die Luft gepflogen.

L I S T A

Der casirten Reuter und Dragoner /
 so geschehen den 31. December vers-
 flossenen Jahrs.

Von des Herrn Grafen von Nassau / General /
 Regiment 1. Compagnie / als Rittmeister Stoch.

Vom Webbenumschen Regiment 3. Compagnien
 Rittmeister Petit Jean / Graf von Leiningen und
 Kalnchen. Von

Von des Hn. Stadthalters von Friesland Regiment 2. Compagnien/ Rittmeister Kolven und Hemmema.

Vom Mompovillanischen Regiment 4. Compagnien/ Rittmeister Tousein/ Maison Rouge/ Sevir und David Harling.

Vom Waldeckischen Regiment 2. Compagnien/ Rittmeister Marqweit und Dr. de Keck.

Vom Gincel. Regiment 2. Compagnien/ Rittmeister Severstoppf und Heinrich von Jetersum zu Esterwede.

Vom S. Grabennoerischen Regiment 3. Compagnien/ Rittmeister Britswis/ Baron von Leyen/ und Graf von Sürum.

Vom Obdamschen Regimente 1. Compagnie/ Rittmeister Dietrich Henst.

Vom Saleckischen Regiment 3. Compagnien/ Rittmeister Nicolaus Deel/ Hemsterick und Richard.

Vom Brederodischen Regiment 2. Compagnien/ Rittmeister Reppelfox und Schimmelpfenning.

Vom Kingsmagischen Regiment 2. Compagnien/ Rittmeister Coverde und Aylua.

Vom Stodorffischen Regiment 1. Compagnie/ Rittmeister Kralingen.

Vom Eppischen Regim. 3. Compagnien/ Rittmeister Major Lohausen/ Wolfenbüttel und Graf von Homburg Wittgenstein.

Vom Franck. Regim. 3. Compagnien/ Major Baron Woll/ Rittm. Ulenforff und Franckburg.

Vom

Vom Holzapffelschen Regim. 2. Compagnien/
Major Meisenbrock und Rittm. Graf von Solms.

Vom Somersdyckschen Regim. 4. Compagnien/
Rittm. Herr von Yum/ la Feuillade/ Baron de
Liebdahl und Gen. Lieut. Steinhart n.

Vom Troris. Regim. 2. Compagnien / Rittm.
Ditto Severyn und Lavergne.

Vom Hardungischen Regiment 2. Compagnien/
Rittm. Groende und Dansaert.

Vom Schellarschen Regiment 1. Compagnie/
Rittm. Cabellau.

Vom Soppenbrockschen Regim. 2. Compagnien/
Major Moetsbergen und Rittm. Baron de Waas
oder Wormter.

Vom Verloo. Regiment 1. Compagnie/ Rittm.
Overiore.

Die Compagnie von Prinz Moriz Feldmar-
schall.

8. Comp. Dragoner vom Obristen Brand/ und
die Compagn. Dragoner vom Herrn Grafen von
Rassau.

Summa 47. Compagnien Reuter.

9. Comp. Dragoner.

Haag vom 9. Januar.

Der König von Frankreich hat Ordre an Mon-
sieur Salvo geschickt/ die Dörffer/ so wir im Lüne-
bürgen annoch besetzt halten/ zu assaquiren/ und unsere
Trou-

ien/ Troupen mit Gewalt / wollen sie nicht in der Güte
s. wollen / zu delogiren. Unser Ambassad. haben mit
ien/ Mons. de Pomponne zu St. Germain darüber Confe-
de renz gehalten / und was sie auch vor Reden demselben
m. vorgebracht / daß solche Dertier nicht alleine vor dem
Kriege von uns besetzt gewesen / sondern / daß sie dem
Käyser in denen Dertiern nicht erkennen/so hat doch
n. solches bey dem Könige nichts versangen wollen. Ob
wol Mons. de Pomponne Ih. Majest. darüber rappore
gethan / so bleibet der König bey seiner einmal gegebe-
nen Resolution. Gedachte unsere Ambassad. haben
auch auff's neue grosse Instanzen / umb/ die Neutrali-
tät von Cleve gethan / und daß noch mit stärckern Ar-
gumentern / als jemals geschehen / sie schreiben aber/
daß sie daran verzweifeln. So grosse Hoffnung vor
diesem zu den Frieden mit dem Käyser gewesen / so we-
nige Apparenz / und zwar insonderheit zu dem Nordi-
schen / siehet man aniezo / und sind aniezo viel Leute / so
da sustentiren / daß die Hn. Hn. Staaten mit Abdan-
ckung ihrer Völcker sich präcipitiret haben. Der Kö-
nig von Engeland schicket so wol Krieges- als andere
Last- Schiffe nach den Niderlanden / umb/ seine Mi-
niste von dannen wieder einzuholen.

Hamburg / vom 3. Januarii.

Zu Nimwegen haben die Französischen Ministri
den Mediatoren bekant gemacht / daß sie Ordre hätten/
wofern der Friede mit dem Käyser nicht vor den 5. (15.)
Januar. geschlossen würde/ die Tractaten zu verlassn
und

und nach Hause zu gehen: Worauff die Negotiation eifriger als zuvor foregangen/ und haben sich die Kays-
serlichen erkläret / daß sie nicht alleine nomine Impera-
toris, sondern auch Imperii schließen wolten/ die schwer-
sten Puncten sind der Weg durch Lothringen/ und der
Weg des Securses für Schweden/ wie auch die Abol-
ition des Decrets/ dadurch die Schweden für Reichs-
Feinde sind erkläret worden. Die Ministri der Her-
ren Allireen opponiren sich auff's beste / daß der
Schluß noch so balde nicht geschehe / alleine / es schei-
net/ daß sie wenig/ oder nichts aufbrachten dörfsten.

Witten in diesen Negotiationen hat der Französische
General Calvo einen Drich unweit Cöln/ Mung wie
fürmender Hand eingenommen/ welches ein verkehr-
tes Mittel zum Frieden zu seyn schiner; Sie verüben
auch andere Hostilitäten: So gehet auch die Evacua-
tionen der Spanischen Plätze gar schäfferig von sta-
ten.

In Engeland hat der König Befehl ergehen lassen/
alle Papistische Recusanten zu entwaffnen/ und auff
Verweigerung der Bürgerschaft / daß sie sich ruhig
verhalten wollen/ in gefängl. Dasse zu legen. Der My-
lord Tresorier wird hohen Verraths beschuldiget / daß
er der Conspiration mitwissend gewesen / die Englische
Regierungs-Form habe verändern wollen / die Gelder
verändræuet / und Papistisch gesinnet sey.

Von Magdeburg sind Briefe / die besorgen sich et-
ner Blockirung vom Hause Sachsen/ welches bey
vielen nicht angenommen wird.

Ein mehrers in der Derefundischen Relation.